

20.05. 2015

Welterbe Sardona - Jahrmillionen neu in Szene gesetzt

Von PPS



Bild Rechte

Bergbahnen Flumserberg

(Sargans) **Im Projekt «Sardona-aktiv» geht es mit grossen Schritten vorwärts: Nach mehrjähriger Vorarbeit werden diesen Sommer die ersten Inszenierungen rund um das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona sicht- und erlebbar. Einer von vielen Höhepunkten wird die Einweihung der neuen GeoGalerie am Flumserberg durch den designierten Regierungsratspräsidenten des Kantons St. Gallen, Benedikt Würth.**

Im Projekt der Neuen Regionalpolitik (NRP) «Sardona-aktiv» werden diesen Sommer die ersten Umsetzungen sicht- und erlebbar. Zudem werden durch die Projektträgerschaft weitere Projekte, unter anderem in Flims und Elm, erarbeitet. Die Projektträgerschaft bilden die Tourismusorganisationen Heidiland Tourismus AG, Flims Laax Falera Management AG und der Verein Elm Ferienregion. Projektbeteiligte sind die IG Tektonikarena Sardona, der Geopark Sardona, diverse Leistungsträger, der Bund und die Kantone St. Gallen, Glarus und Graubünden.

Eröffnungen und Einweihungen

Den Anfang macht am 22. Mai die Eröffnung des Geo-Infopunkts Windegg im

Taminatal. Das Welterbe Sardona heisst Besucherinnen und Besucher mit neuen Sitzmöglichkeiten sowie einem Findling zum Klettern willkommen. Zusammen mit dem installierten Blickrichter auf die Glarner Hauptüberschiebung hilft eine Infotafel, diese geologische Einzigartigkeit zu erspähen und zu verstehen. Ende Juni folgt dann die Eröffnung des teilweise neu-angelegten Geo-Phänomene-Themenweges, der die Wanderer in der Tourismusregion Glarus Nord vom Kerenzerberg auf die Fronalp führt. Der Name ist Programm: Zwischen der Bergstation Habergschwänd und dem Naturfreundehaus auf der Fronalp werden verschiedene geologische Phänomene auf anschauliche Art und Weise erklärt.

Das wohl grösste Fest findet am 10. August auf dem Maschgenkamm am Flumserberg statt. Dann weihet Benedikt Würth, designierter Regierungsratspräsident des Kantons St. Gallen, die neue Geo-Galerie Flumserberg ein. Der Namen kommt nicht von ungefähr: Auf dem 4 km langen Weg gibt es für Jung und Alt einiges zu bestaunen. Aneinandergereiht wie in einer Kunstgalerie kann man auf dem Kinderwagentauglichen und z. T. auch Rollstuhlgängigen Höhenweg Versteinerungen und Verwitterungsphänomene bestaunen und berühren. Geologie wird nicht nur sichtbar – sondern erlebbar.

Schlag auf Schlag geht es im Herbst mit der Eröffnung des Geo-Erlebnis Schwanden weiter. Hierbei handelt es sich um den Relaunch der Steinsammlung Knobel, die neu zum grössten Leiterlenspiel der Schweiz, vielleicht sogar Europa werden soll.

Eintrittsschwellen ins Weltnaturerbe

In fast allen Welterbegemeinden führen gutfrequentierte Wanderwege mitten in die Tektonikarena Sardona. Künftig sollen Wanderer diesen Schritt ins Welterbe bewusst machen. Hierzu werden im Verlauf des Sommers und Herbst an ausgewählten Standorten rund 20 Eintrittsschwellen und Infostelen installiert. Die Stelen sind mit einem allgemeinen Welterbe-Text sowie Informationen zu einem ortsspezifischen geologischen Phänomen ausgestattet.

Neue Wanderbroschüre

Nebst den sichtbaren Erlebnissen und Inszenierungen wurden dank dem Projekt «Sardona-aktiv» auch verschiedene Marketing- und Verkaufsmassnahmen umgesetzt. Als neues Hauptmarketinginstrument wird auf diesen Sommer die neue Broschüre «Wander- und Ausflugstipps im UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona» lanciert. Zentrales Element dieser Broschüre ist der Sardona-Welterbe-Weg, ein Weitwanderweg, der in sechs Etappen von Filzbach mitten durch das Welterbe führt

und in Flims endet. Zudem werden in der Broschüre ausgewählte Ausflugstipps, geologische Phänomene und Tageswanderungen präsentiert. Die Broschüre kann ab Ende Juni kostenlos an den verschiedenen Infostellen der Tourismusorganisationen bezogen werden.

Pressekontakt:

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona

Geschäftsstelle

Städtchenstr. 45

7320 Sargans

Tel: 081 723 59 20

e-mail: info@unesco-sardona.ch

www.unesco-sardona.ch

www.facebook.com/unescosardona

Kategorie

Kultur & Kunst

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/welterbe-sardona-jahrmillionen-neu-szene-gesetzt>